

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1009/18

Titel

Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 0728/18 Rathausbrücke entschleunigen

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

*Die Drucksache 0728/18 wird im BP 01 wie folgt **geändert**:*

BP 01 (alt)

wird ersetzt

BP 01 (neu)

Die Stadtverwaltung legt dem Stadtrat bis Ende 4. Quartal 2018 ein Konzept zur Attraktivitätssteigerung der Altstadt durch die Ausweitung der innerstädtischen Fußgängerzonen vor. Hierbei sind insbesondere Bereiche wie der Wenigemarkt, Rathausbrücke, Futterstraße, die Kürschnergasse und die Pilsbe zu untersuchen und Vorschläge zur weiteren Verfahrensweise zu unterbreiten. Die betroffenen Händler und Gastronomen sind in die Konzepterarbeitung mit einzubeziehen.

BP 02 (Änderungen fett)

*Ziel des **Konzept**-Vorschlags soll dabei sein, sowohl die Geschwindigkeit als auch die Zahl des motorisierten Verkehrs deutlich zu senken und so die Sicherheit und die Aufenthaltsqualität **in diesen Bereichen** ~~auf und um die Rathausbrücke~~ deutlich zu heben.*

Die Verwaltung begrüßt den Änderungsantrag ausdrücklich, bittet aber um Verständnis dafür, dass eine qualifizierte Stellungnahme in weniger als 24 Stunden nicht leistbar ist. Eigene Initiativen mussten bisher aus Kapazitätsgründen immer wieder nach hinten verschoben werden und auch heute ist mit dieser Untersuchung noch immer ein hoher personeller Bedarf verbunden, der kurzfristig nicht zur Verfügung steht. Zum Ausgleich der auch in naher Zukunft fehlenden eigenen personellen Ressourcen wird die Stadtverwaltung diese Studie nicht selbst durchführen können, sondern ein dafür geeignetes Unternehmen beauftragen. Dafür sollen im Haushalt 2019 die erforderlichen Mittel eingeordnet werden.

Die Aufgabenstellung insgesamt ist vielschichtig und sehr umfangreich. Neben den straßenrechtlichen, verkehrsrechtlichen und baurechtlichen Randbedingungen müssen die Erfordernisse von Anwohnern und Gewerbetreibenden Berücksichtigung finden.

Die Verwaltung schätzt aus vorgenannten Gründen ein, dass vorgenannte Studie frühestens zum Ende des Jahres 2019 dem Stadtrat vorgestellt werden kann und bittet in diesem Zusammenhang um Terminverlängerung bis zum Ende des Jahres 2019.

Mit dem Stadtratsbeschluss 0160/12 vom 18.07.2012 "Verkehrsentwicklungsplan Erfurt – Teil Innenstadt einschließlich Wirtschaftsverkehr" wurde diese Konzeption mit dem Kernziel der Einführung der Begegnungszone Innenstadt als Handlungsgrundlage für die Verwaltung bestätigt. Die in diesem Konzept enthaltenen Maßnahmen sind noch nicht vollständig umgesetzt und tragen ein weiteres Verkehrsberuhigungspotenzial in sich. In der Komplexität der

beschriebenen Maßnahmen soll ein erheblicher Beitrag dazu geleistet werden, die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt deutlich anzuheben.

Anlagen

gez. Reintjes
Unterschrift Amtsleiter

16.05.2018
Datum